



**CICLOSPORT®**  
SPORTS INFORMATION SYSTEMS

BEDIENUNGSANLEITUNG



**CICLOMASTER**

**CM 8.2**

**KABELLOS/WIRELESS  
DIGITAL 2.4GHZ**

[www.ciclosport.de](http://www.ciclosport.de)

	Seite		Seite
Lieferumfang	3	6. Funktionen	7
1. Allgemeines	3	Funktionen im oberen Display	7
2. Montage	3	TM – Tages-Fahrzeit	7
2.1 Montage der optionalen Trittfrequenz	4	Herzfrequenz (wenn eingeschaltet)	7
2.2 Anlegen des optionalen Sendegurtes	4	DST – Tages-Distanz	7
3. Inbetriebnahme	4	Uhrzeit	7
Einlegen der Batterie	4	Funktion im mittleren Display	7
4. Funktionsweise des CM 8.2	4	SPD – aktuelle Geschwindigkeit	7
5. Einstellungen	4	Funktionen im unteren Display	7
SET BIKE1 / SET RAD1	5	DST – Tages-Distanz	7
DAY DST / TAGES-DST	5	TOT – Gesamtdistanz	7
TOT DST / GES. DST	5	$\Sigma$ TOT – Summe Gesamtdistanz von Rad 1 und Rad 2	7
Wheel / Radumf.	5	$\emptyset$ – Durchschnittsgeschwindigkeit	7
Unit km bzw. Unit mi	5	MAX – Maximalgeschwindigkeit	7
SPD INISCAN	5	Uhrzeit	7
CAD OFF/TRITT AUS	5	Datum	7
CAD INISCAN	5	TM / – Tages-Fahrzeit	8
SET CLOCK / SET UHR	5	TOT – Gesamt-Fahrzeit	8
Time / Uhrzeit	5	$\Sigma$ TOT – Summe Gesamtfahrzeit von Rad 1 und Rad 2	8
Year / Jahr	5	CAD – Trittfrequenz	8
Month / Monat	5	$\emptyset$ – Durchschnittstritffrequenz	8
Day / Tag	6	MAX – maximale Trittfrequenz	8
Clock / Zeit	6	HR – Herzfrequenz	8
SET HR / SET HF	6	$\emptyset$ – Durchschnittsherzfrequenz	8
HR OFF/ON / HF EIN/AUS	6	MAX – maximale Herzfrequenz	8
HR INISCAN	6	Zeit unterhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze	8
Fitness / Fitness	6	Zeit innerhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze	8
Sex / Geschlecht	6	Zeit oberhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze	8
Weight / Gewicht	6	kCal – Kalorienverbrauch	8
Birthdate / Gebjahr	6	TOT – Gesamtkalorienverbrauch	8
InZone	6	7. PC-Auswertung / PC-Übertragung	8
Lower HR / untere HF	6	8. CICLOInZone®-Philosophie und Anwendung	9
Upper HR / obere HF	6	Was kann die CICLOInZone®?	9
Max HR / Max HF	6	9. Wechseln der Batterie	9
SET MISC	6	10. Störungsbeseitigung	9
Powerdown / STROMSPAR	6	11. Garantie	10
Reset / Löschen	6	12. Technische Daten	10
PC-LINK / PC Verb.	7	Garantieschein	10
LINK / VERBINDEN	7		



## Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem **CICLOMASTER CM 8.2** haben Sie einen drahtlosen Fahrradcomputer von höchster Präzision und mit neuartiger digitaler Übertragungstechnik erworben. Er verfügt über modernste Elektronik, ist wasserdicht und überzeugt durch eine lange Lebensdauer.

Seine Besonderheit: Die Übertragung vom Sender zum Gerät erfolgt auf digitaler Übertragungsebene, dadurch ist er extrem störsticher.

Der **CM 8.2** hat das Two in One-System. Das bedeutet, Sie können ihn mit 2 Fahrrädern benutzen und sich für jedes Rad getrennt oder in Summe die Werte anzeigen lassen. Dabei erkennt der **CM 8.2** automatisch kurz nach den ersten Radumdrehungen, welches der beiden Räder benutzt wird.

Zusätzlich bietet der **CM 8.2** optional die Möglichkeit, die Trittfrequenz und auch die Herzfrequenz zu messen. Das dazu nötige Zubehör erhalten Sie im Fachhandel.

Mit dem ebenfalls separat erhältlichen USB-Interface ist auch die Übertragung der Daten auf den PC möglich.

**Um alle Funktionen des CM 8.2 optimal zu nutzen, bitten wir Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen**

### Lieferumfang:

- **CICLOMASTER CM 8.2**
- **Batterie Typ CR 2032**
- **Batteriedeckel**
- **Lenkerhalter**
- **Geschwindigkeits-Sender**
- **Kabelbinder für die Befestigung**
- **Speichenmagnet**

## 1. Allgemeines

Der **CM 8.2** unterscheidet zwischen **drei Modi**: dem NoBike-Modus, dem **Rad 1-Modus** ① und dem **Rad 2-Modus** ②. Um **zwischen den einzelnen Modi zu wechseln**, jeweils die **rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken** (das Umschalten funktioniert nur, wenn SPD = 0). Beim NoBike-Modus entfällt die Anzeige im mittleren Display und es werden nur die fahradunabhängigen Funktionen angezeigt.

Der **CM 8.2** hat einen **automatischen Schlafmodus**: wenn im Rad 1- bzw. Rad 2-Modus länger als 5 Minuten kein Sender-Signal empfangen wird und keine Taste gedrückt wird, schaltet das Display ab (im NoBike-Modus schaltet das Display erst nach 15 Stunden ohne Sender-Signal bzw. Tastendruck ab).

Durch kurzen Tastendruck schaltet das Display wieder an.

Durch die neuartige digitale Übertragungstechnik müssen die verwendeten Sender vor der ersten Nutzung initialisiert werden. Daher empfehlen wir, zuerst die Initialisierungen (und ggf. auch die Einstellungen, siehe Kap. 5) vorzunehmen und dann erst die Teile am Rad zu montieren.

## 2. Montage

Der Lenkerhalter kann sowohl am Lenker als auch am Vorbau befestigt werden.

**Bild A:** Montage am Lenker (Position A-1) und am Vorbau (Position A-2) möglich

**Bild B:** Für Montage am Vorbau (Position A-2) Oberteil drehen.

Schutzfolie auf der Unterseite des Lenkerhalters abziehen

Lenkerhalter auf gewünschte Stelle setzen, leicht an drücken und mit den Kabelbindern befestigen.

**Bild C:** Sender mit den Kabelbindern an der Gabel befestigen und überstehende Enden abschneiden.

**Bild D:** Magnet an einer Speiche gegenüber dem Sender befestigen

Sender und Magnet ausrichten (Abstand max. 3 mm)

**Bild E:** CM 8.2 um eine Vierteldrehung nach links gedreht in den Lenkerhalter setzen, zum Einrasten eine Vierteldrehung nach rechts machen (bitte darauf achten, dass er richtig einrastet). Zum Abnehmen des CM 8.2 wieder um eine Vierteldrehung nach links drehen und aus dem Lenkerhalter nehmen.

## 2.1 Montage der optionalen Trittfrequenz

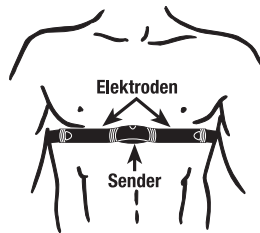
Lenkerhalter wie in oben beschrieben montieren. Der Trittfrequenz-Sender wird gegenüber der Kurbel mit den Kabelbindern befestigt (Kabelbinder noch nicht festziehen). Den Trittfrequenzmagneten an der Kurbel befestigen (Abstand max. 3 mm). Wichtig: der Magnet muss an der Markierung des Senders vorbeigehen. Trittfrequenzmessung am CM 8.2 einschalten und – falls noch nicht geschehen – Trittfrequenz-Sender initialisieren (siehe Kap. 5). Anschließend Kurbel drehen und überprüfen, ob das Signal am CM 8.2 ankommt. Dann die Kabelbinder festziehen.

## 2.2 Anlegen des optionalen Sendegurtes

**Achtung:** Grundsätzlich sollte jeder, der ein Fitnessstraining beginnt, sich einer Gesundheitsprüfung unterziehen, besonders jedoch Anfänger und Wiedereinsteiger über 35 Jahre und bei bekannten Vorerkrankungen oder körperlichen Beschwerden. Liegen insbesondere auch Risikofaktoren vor, wie zum Beispiel Rauchen, hoher Blutdruck, erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bewegungsmangel und Übergewicht, sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen.

### Träger von Herzschrittmachern sollten Geräte zur Herzfrequenzmessung nur nach Absprache mit ihrem Arzt verwenden!

Der Sendegurt wird in den elastischen Brustgurt eingehängt und um den Oberkörper gelegt. Der Sender (Kunststoffteil mit Aufschrift) sollte über der Mitte des Oberbauches am Unterrand des Brustbeins liegen und die Aufschrift auf dem Sender muss (von vorne gesehen) lesbar sein (s. Abb.). Die links und rechts vom Sender in den Gurt eingearbeiteten Elektroden müssen Hautkontakt haben.



Den Gurt straff ziehen, so dass ein ständiger Kontakt während der Bewegung gewährleistet ist und er nicht abrutschen kann.

### Eine Herzfrequenzmessung ist nur möglich, wenn

- der Brustgurt mit dem Sender korrekt angelegt ist,
- die Herzfrequenzmessung im CM 8.2 eingeschaltet
- der Herzfrequenz-Sender initialisiert ist und
- der CM 8.2 innerhalb der Reichweite des Senders ist (max. 2 m Abstand).

Sollte der CM 8.2 keine Herzfrequenz anzeigen, kann das an fehlendem Kontakt zwischen Haut und Elektroden liegen. Oft hilft es, wenn man die Elektroden und die darunter liegende Haut anfeuchtet. Den besten Kontakt erreicht man mit einem Elektroden-Gel (in Apotheken erhältlich).

## 3. Inbetriebnahme

### Einlegen der Batterie:

Batterie Typ CR2032 mit dem **Pluspol nach oben** einlegen. Batterie-deckel auflegen und mit Hilfe einer Münze schließen. Nach dem Einlegen der Batterie erscheint im Display der normale (Rad 1-) Betriebsmodus.

Erscheint keine Anzeige im Display oder unsinnige Werte, AC-Knopf auf der Rückseite kurz drücken.

**Achtung:** Damit werden auch alle Einstellungen und Werte gelöscht.

**Hinweis:** Damit der CM 8.2 bei Nutzung am Rad automatisch die Sendersuche starten kann, ist ein Bewegungssensor (Motion Switch) im Gerät eingebaut. Dieser Bewegungssensor erzeugt ein leichtes Geräusch, wenn der CM 8.2 bewegt wird. Falls also ein leichtes Klappergeräusch hörbar ist, ist das ganz normal.

## 4. Funktionsweise des CM 8.2

Der CM 8.2 kann anhand der jeweiligen Senderkennung automatisch erkennen, auf welchem Rad er benutzt wird (das funktioniert nur, wenn der CM 8.2 im Rad 1- oder Rad 2-Modus ist, nicht im NoBike-Modus).. Dazu ist es notwendig, dass er auf dem Lenkerhalter sitzt, nur so ist der eingebaute Bewegungssensor aktiviert, der dann bei der ersten registrierten Bewegung des Gerätes (z.B. durch kurzes Bewegen des Rades) die Sendersuche startet (Display zeigt dann unten ‚searching‘ als Zeichen einer laufenden Sendersuche).

Bei der Sendersuche blinkt im unteren Display die Anzeige ‚searching‘, wird ein Sender gefunden, erscheint der normale Betriebsmodus.

Der Geschwindigkeitssender wird aktiviert bei der ersten Radumdrehung, der (optionale) Trittfrequenzsender durch die erste Pedalumdrehung und der (optionale) Herzfrequenzsender durch den Hautkontakt nach dem Anlegen des Gurtes.

Die Sendersuche im CM 8.2 kann auch manuell gestartet werden, das geht durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste (wenn z.B. beim Losfahren nicht gleich alle Sender gefunden wurden).

Wenn kein Trittfrequenzsender montiert ist, sollte diese Funktion im Einstellmodus nicht eingeschaltet werden, da sonst immer wieder der Trittfrequenzsender gesucht wird (und diese Suche die Batterie stark belastet).

Soll die Herzfrequenzmessung gestartet werden, ohne dass der CM 8.2 auf dem Lenkerhalter ist, manuelle Sendersuche starten durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste.

**Achtung:** bei Nichtnutzung des CM 8.2 oder bei Mitnahme z.B. im Auto sollte der CM 8.2 nicht auf dem Lenkerhalter bleiben, da dadurch der Bewegungssensor aktiv ist und bei geringen Bewegungen die Sendersuche gestartet wird. Da dies eine sehr aufwändige Funktion ist, kann z.B. während einer mehrstündigen Autofahrt die Batterie des CM 8.2 stark beansprucht werden, wenn sich der CM 8.2 auf dem Lenkerhalter befindet und durch die Erschütterungen während der Autofahrt die Sendersuche immer wieder aktiviert wird.

## 5. Einstellungen

Falls der CM 8.2 nicht im Rad 1-Modus ist (mittleres Display zeigt links ① in Rad 1-Modus setzen (durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste).

Durch **drei Sekunden langes Drücken der mittleren Taste** wird der **Einstellmodus** aufgerufen. Im Display erscheint die Anzeige ‚SET BIKE1‘. Durch erneutes 3 Sek. langes Drücken der mittleren Taste kann der Einstellmodus in jeder Einstellung wieder verlassen werden.

(Wenn die Anzeige des CM 8.2 auf deutsche Texte umgestellt werden soll, jetzt linke Taste kurz drücken, im Display erscheint die Anzeige ‚LANGUAGE‘. Mit der mittleren Taste bestätigen und dann kann mit der rechten Taste zwischen ‚English‘ und ‚Deutsch‘ umgeschaltet werden. Mit der linken Taste die gewünschte Einstellung bestätigen und dann kurz die rechte Taste drücken, um wieder ‚SET BIKE1‘ oder ‚SET RAD1‘ im Display zu sehen).

Da der CM 8.2. sowohl deutsche als auch englische Texte anzeigen kann, werden hier in der Anleitung immer beide Anzeigen aufgeführt.

Mit der **rechten** bzw. **linken Taste** können die **verschiedenen Einstellmodi ausgewählt werden**, durch **kurzes Drücken der mittleren Taste** wird der **angezeigte Einstellmodus aufgerufen**.

### Mögliche Einstellmodi:

SET BIKE1 / SET RAD1  
SET CLOCK / SET UHR  
SET HR / SET HF  
SET MISC  
PC LINK / PC VERB  
EXIT / ENDE  
LANGUAGE / SPRACHE

Jeder Einstellmodus kann mehrere Einstellmöglichkeiten haben.

Für diese Einstellungen gilt: mit der rechten Taste wird der blinkende Wert verändert (längeres drücken der rechten Taste bewirkt ein schnelleres Hochzählen), mit der linken Taste wird der Wert gespeichert und zum nächsten Wert übergegangen bzw. die nächste Einstellung angezeigt.

Zur besseren Unterscheidung sind im nachfolgenden die Einstellmodi **fett** gedruckt und die Einstellmöglichkeiten **fett und kursiv**.

#### SET BIKE1 / SET RAD1

Hier können die Einstellungen für Rad 1 wie Gesamtkilometer, Radumfang, Maßeinheit etc. gemacht werden.

Anwählen mit mittlerer Taste

Um die Einstellungen für Rad 2 zu machen, im normalen Betriebsmodus rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken, um zu Rad 2 zu wechseln, dann erneut den Einstellmodus aufrufen (dort erscheint dann SET BIKE2 /SET RAD 2).

#### DAY DST / TAGES-DST

Einstellen der Tageskilometer

Voreinstellung: 000.00 km

Wertebereich: 000,00 bis 999,99 km bzw. m

Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste.

Hier können die Tageskilometer eingestellt werden, z.B. bei Fahrten nach einem Tour-Guide-Buch.

Auf die Funktion Gesamtkilometer hat diese Einstellung allerdings keine Auswirkung. Dort werden nur die tatsächlich gefahrenen Kilometer gezählt.

#### TOT DST / GES. DST

Einstellen der Gesamtkilometer

Voreinstellung: 0000 km

Wertebereich: 0 bis 99999 km bzw. m.

Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste.

Hier können die Gesamtkilometer eingestellt werden.

#### Wheel / Radumf.

##### Einstellen des Radumfangs

Voreinstellung: 2080 mm

Wertebereich: 0000-3999 mm

Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann der Radumfang eingestellt werden.

Reifengröße		Umfang
40-559	26 x 1,5	2026 mm
44-559	26 x 1,6	2051 mm
47-559	26 x 1,75	2070 mm
50-559	26 x 1,9	2026 mm
54-559	26 x 2,00	2089 mm
57-559	26 x 2,125	2114 mm
37-590	26 x 1 3/8	2133 mm
32-620	27 x 1 1/4	2199 mm
40-622	28 x 1,5	2224 mm
47-622	28 x 1,75	2268 mm
40-635	28 x 1 1/2	2265 mm
37-622	28 x 1 3/8	2205 mm
20-622	700 x 20C	2114 mm
23-622	700 x 23C	2133 mm
25-622	700 x 25C	2146 mm
28-622	700 x 28C	2149 mm
32-622	700 x 32C	2174 mm

Der Radumfang kann der Tabelle entnommen oder selber gemessen werden.

Wenn der Radumfang selber gemessen werden soll, eine Markierung am Vorderreifen und auf dem Boden (z.B. mit Kreide) setzen. Mit dem Rad geradeaus, genau eine Reifenumdrehung (mit richtigem Luftdruck und Fahrergewicht) fahren und Stelle am Boden markieren. Jetzt kann der exakte Radumfang zwischen den beiden Markierungen am Boden abgemessen werden (in mm) – s. Abb. F.

#### Unit km bzw. Unit mi

Einstellen der Maßeinheit Kilometer oder Meilen

Voreinstellung: km

Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann ausgewählt werden, ob die Anzeige in Kilometern (km/h) oder in Meilen (m/h) erfolgen soll.

#### SPD INISCAN

Starten durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste, überspringen mit linker Taste

Hier kann der Geschwindigkeitssender initialisiert werden (notwendig bei Erstbenutzung oder z.B. nach Batterie- oder Senderwechsel).

Dazu zuerst den Geschwindigkeitssender aktivieren (durch mehrmaliges Vorbeiführen des Magneten an der Markierung des Senders), dann die rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken. Im oberen Display läuft kurz eine Prozentanzeige. Bei erfolgreicher Initialisierung erscheint automatisch die nächste Einstellmöglichkeit im Display.

Bei misslungener Initialisierung (wenn z.B. der Sender nicht aktiviert wurde) erscheint kurz die Anzeige 'error' im oberen Display. Durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste wird die Sendersuche erneut gestartet. Um die erneute Suche zu umgehen, kurz linke Taste drücken.

#### CAD OFF / TRITT AUS

Ein-/Ausschalten der Trittfrequenz (ON/AN – OFF/AUS)

Voreinstellung: OFF/AUS

Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann die Trittfrequenzmessung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Zur Nutzung dieser Funktion ist das optionale Trittfrequenz-Set nötig (erhältlich bei Ihrem Fachhändler).

Wenn die Trittfrequenz eingeschaltet wurde (ON/AN) erscheint danach folgendes Display:

#### CAD INISCAN

Starten durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste, weiter mit linker Taste

Hier kann der Trittfrequenzsender initialisiert werden (nötig bei Erstbenutzung oder z.B. nach Batterie- oder Senderwechsel).

Dazu zuerst den Trittfrequenzsender aktivieren (durch mehrmaliges Vorbeiführen des Magneten an der Markierung des Senders), dann die rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken. Im oberen Display läuft eine Prozentanzeige. Bei erfolgreicher Initialisierung erscheint automatisch die nächste Einstellmöglichkeit im Display.

Bei misslungener Initialisierung (wenn z.B. der Sender nicht aktiviert wurde) erscheint kurz die Anzeige 'error' im oberen Display. Durch erneutes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste wird die Sendersuche wieder gestartet. Um die erneute Suche zu umgehen, kurz linke Taste drücken.

#### SET CLOCK / SET UHR

Hier können Uhrzeit, Datum und Uhrzeitformat eingestellt werden.

Anwählen mit mittlerer Taste

#### Time / Uhrzeit

Einstellen der Uhrzeit

Wertebereich: 00:00 bis 23:59 bzw. 12:00 bis 11:59 A/P

Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden. Dabei werden zuerst die Stunden und dann die Minuten eingestellt.

#### Year / Jahr

Einstellen des Jahres

Voreinstellung: 2007

Wertebereich: 2007 bis 2099

Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann das aktuelle Jahr eingestellt werden.

#### Month / Monat

Einstellen des Monats

Voreinstellung: 01

Wertebereich: 01 bis 12

Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.

Hier kann der aktuelle Monat eingestellt werden.

### **Day / Tag**

Einstellen des Tagesdatums  
Voreinstellung: 01  
Wertebereich: 01 bis 31  
Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.  
Hier kann der aktuelle Tag eingestellt werden.

### **Clock / Zeit**

Einstellen der Uhrzeitanzeige  
Voreinstellung: 24  
Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.  
Hier kann ausgewählt werden, ob die Uhrzeit im 24-Stundenformat oder im 12-Stundenformat (AM/PM) angezeigt werden soll.

### **SET HR / SET HF**

Hier kann die optionale Herzfrequenzmessung eingeschaltet werden und die entsprechenden Einstellungen gemacht werden. Um diese Funktion nutzen zu können, wird der optional im Fachhandel erhältliche Sendegurt mit Elastikband benötigt.

### **HR OFF/ON / HF EIN/AUS**

Ein-/Ausschalten der Herzfrequenzmessung.  
Voreinstellung: OFF/AUS  
Ein-/Ausschalten mit rechter Taste, weiter mit linker Taste.  
Wenn die Herzfrequenzmessung eingeschaltet wurde (ON/AN) erscheint folgendes Display:

### **HR INISCAN**

Starten durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste, weiter mit linker Taste.  
Hier kann der Herzfrequenzsender initialisiert werden (nötig bei Erstbenutzung oder z.B. nach Batterie- oder Senderwechsel).  
Dazu zuerst den Herzfrequenzsender aktivieren (durch Anlegen des Gurtes, siehe Kap. 2.2), dann die rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken. Im oberen Display läuft eine Prozentanzeige. Bei erfolgreicher Initialisierung erscheint automatisch die nächste Einstellmöglichkeit im Display.  
Bei misslungener Initialisierung (wenn z.B. der Sender nicht aktiviert wurde) erscheint kurz die Anzeige 'error' im oberen Display. Durch erneutes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste wird die Sendersuche wieder gestartet. Um die erneute Suche zu umgehen, kurz linke Taste drücken.

### **Fitness / Fitness**

Einstellen des Fitness-Levels  
Voreinstellung: 3  
Wertebereich: 1 bis 4  
Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste  
Hier kann das aktuelle Fitness-Level eingestellt werden (nötig für die Berechnung der persönlichen Herzfrequenzgrenzen durch CicloInzone), dabei bedeutet  
**1 – untrainiert**  
**2 – mäßig trainiert**  
**3 – gut trainiert**  
**4 – Top Form**

### **Sex / Geschlecht**

Einstellen des Geschlechts  
Einstellen mit rechter Taste, weiter mit linker Taste  
Hier kann das Geschlecht eingestellt werden (nötig für die CicloInzone-Berechnung und die Kalorienberechnung).  
M = male / männlich,  
F / W = female / weiblich

### **Weight / Gewicht**

Einstellen des Gewichts  
Voreinstellung: 070 kg  
Wertebereich: 20 bis 220 kg  
Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste  
Hier kann das aktuelle Gewicht des Benutzers eingestellt werden (nötig für die CICLOInZone®-Berechnung und die Kalorienberechnung).

### **Birthdate / Gebjahr**

Einstellen des Geburtsjahres  
Voreinstellung: 1960  
Wertebereich: 1920 bis 2006  
Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste  
Hier kann das Geburtsjahr des Benutzers eingestellt werden (nötig für die CicloInzone-Berechnung).

### **InZone**

Hier kann durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste die CICLOInZone®-Berechnung gestartet werden (zur CICLOInZone® siehe auch Kap. 5).  
Um die CICLOInZone®-Berechnung zu übergehen, kurz die linke Taste drücken.

Damit die persönliche CICLOInZone® richtig ermittelt werden kann, muss der CM 8.2 bereits die Herzfrequenz anzeigen und die persönlichen Werte wie Fitnesslevel, Geschlecht, Gewicht und Geburtsjahr eingegeben werden.

Zur Berechnung der CICLOInZone® dann eine Ruheposition einnehmen (am besten entspannt im Sitzen), dann die CICLOInZone®-Berechnung starten (durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste starten).

Der CM 8.2 beginnt jetzt einen Countdown von 5 Minuten. In dieser Zeit weiterhin entspannt und ruhig sitzen bleiben, der CM 8.2 misst nun die niedrigste Herzfrequenz, die in dieser Zeit erreicht wird (Ruheherzfrequenz) und nimmt diese für die weitere Berechnung. Während des Countdowns wird im oberen Display ein 5 Minuten-Countdown und im unteren Display die gemessene Herzfrequenz angezeigt.

Nach Ablauf der 5 Minuten erscheint automatisch der untere Wert der ermittelten persönlichen CICLOInZone®.

### **Lower HR / untere HF**

Hier kann eine Herzfrequenz-Untergrenze eingestellt werden bzw. nach der CICLOInZone®-Berechnung wird hier die individuell errechnete Herzfrequenz-Untergrenze angezeigt, bei deren Unterschreitung der CM 8.2 einen optischen Alarm gibt (Anzeige durch einen Pfeil rechts neben der Herzfrequenz im unteren Display).  
Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste

### **Upper HR / obere HF**

Hier kann eine Herzfrequenz-Obergrenze eingestellt werden bzw. nach der CICLOInZone®-Berechnung wird hier die individuell errechnete Herzfrequenz-Obergrenze angezeigt, bei deren Überschreitung der CM 8.2 einen optischen Alarm gibt (Anzeige durch einen Pfeil rechts neben der Herzfrequenz im unteren Display).  
Einstellen mit rechter und linker Taste, weiter mit linker Taste

### **Max HR / Max HF**

Hier wird die durch CICLOInZone®-Berechnung individuell errechnete maximale Herzfrequenz angezeigt.

### **SET MISC**

Hier kann der Stromspar-Modus (Powerdown) eingeschaltet werden oder ein Reset (Löschen aller Werte und auch der gespeicherten Touren) durchgeführt werden.  
Anwählen mit mittlerer Taste

### **Powerdown / STROMSPAR**

Hier kann der Stromspar-Modus eingeschaltet werden (z.B. vor dem Batteriewechsel, um die Daten zu erhalten).  
Dazu rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken, damit erlischt das Display und der CM 8.2 ist im Stromspar-Modus. Durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste ‚startet‘ der CM 8.2 wieder und der normale Betriebsmodus erscheint.

### **Reset / Löschen**

Hier können alle Werte (auch die Gesamtwerte und alle gespeicherten Touren) gelöscht werden. Dazu rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken, im Display erscheint kurz die Anzeige ‚reset‘, anschließend erscheint der normale Betriebsmodus.

Um nur die Tageswerte zu löschen, im normalen Betriebsmodus alle 3 Tasten gleichzeitig 3 Sek. lang drücken.

#### PC-LINK / PC Verb.

Hier kann die Übertragung zum PC gestartet werden. Anwählen mit mittlerer Taste

#### LINK / VERBINDEN

Wenn das USB-Interface am PC eingesteckt und das PC-Programm gestartet ist, jetzt die Verbindung herstellen durch kurzes Drücken der rechten und linken Taste.

Zur weiteren Vorgehensweise siehe Kap. 7.

## 6. Funktionen

Der CM 8.2 hat durch den eingebauten Bewegungssensor einen automatischen Start/Stopp im Fahrbetrieb (im Rad 1- bzw. Rad 2-Modus). Durch das Aufstecken in den Lenkerhalter wird der Bewegungssensor aktiv und schaltet bei der ersten registrierten Bewegung das Display an und startet gleichzeitig die Sendersuche. **(Wird ein Sender nicht automatisch gefunden, kann die Sendersuche auch manuell durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste gestartet werden.)**

5 Minuten (im NoBike-Modus 15 Stunden) nach dem letzten Sendersignal bzw. dem letzten Tastendruck schaltet das Display in den Schlafmodus (Display schaltet ab). Durch Tastendruck springt das Display wieder an.

Soll die Herzfrequenzmessung gestartet werden, ohne dass der CM 8.2 auf dem Lenkerhalter ist, manuelle Sendersuche starten durch 3 Sek. langes Drücken der linken Taste.

Um in der Anzeige von Rad 1 auf Rad 2 zu wechseln (und umgekehrt), rechte und linke Taste kurz gleichzeitig drücken (im mittleren Display links wechselt dann die Anzeige von 1 auf 2). Erneutes kurzes Drücken wechselt in den NoBike-Modus.

**Um die Tageswerte auf Null zurückzusetzen, alle drei Tasten 3 Sek. lang gleichzeitig drücken. Im Display erscheint dann kurz die Anzeige 'reset' bzw. 'löschen'.**

Um eine Aufzeichnung zu starten (für die PC-Auswertung, siehe Kap. 7), rechte und linke Taste 3 Sek. lang gleichzeitig drücken (damit werden auch gleichzeitig die Tageswerte gelöscht, siehe Kap. 7). Als Zeichen einer laufenden Aufzeichnung blinkt dann im oberen Display links das Symbol ▲.

Der CM 8.2 hat ein dreizeiliges Display. Im mittleren Teil wird im Rad 1-Modus bzw. Rad 2-Modus die Geschwindigkeit angezeigt, dabei wird links von der Geschwindigkeit mit einer kleinen 1 bzw. 2 angezeigt, ob die Werte für Rad 1 oder Rad 2 gelten.

Die **Funktionen**, die im **oberen Display** angezeigt werden, können mit der **rechten Taste** weitergeschaltet werden, die **Funktionen** des **unteren Displays** mit der **linken Taste**.

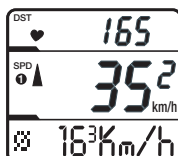
Jeweils kurzes Drücken der mittleren Taste zeigt die Unterfunktionen der Funktion im unteren Display an.

Funktionen im oberen Display:

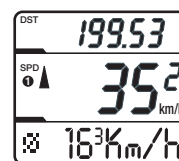
#### TM – Tages-Fahrzeit



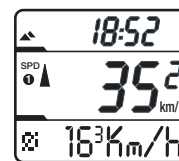
#### Herzfrequenz (wenn eingeschaltet)



#### DST – Tages-Distanz



#### Uhrzeit



(Erklärung zu diesen Funktionen siehe ‚Funktionen im unteren Display‘)

#### Funktion im mittleren Display:

##### SPD – aktuelle Geschwindigkeit

Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in km/h bzw. m/h an.

Wertebereich: 0 bis 199,9 km/h bzw. m/h

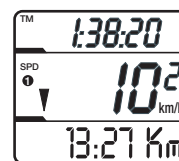
Dabei wird mit dem Pfeil links im Display angezeigt, ob die aktuelle Geschwindigkeit über (Pfeil nach oben) oder unter (Pfeil nach unten) der momentanen Durchschnittsgeschwindigkeit liegt.

#### Funktionen im unteren Display:

##### DST – Tages-Distanz

Zeigt die bisher zurückgelegte Strecke in Kilometer oder Meilen an.

Wertebereich: 0 bis 999,99 km bzw. m

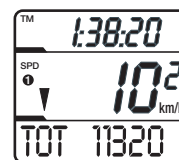


##### TOT – Gesamtdistanz

Unterfunktion der Funktion Tages-Distanz

Zeigt die gesamten (seit dem letzten Zurückstellen bzw. Batteriewechsel) bisher zurückgelegten Kilometer an.

Wertebereich: 0 bis 99999 km bzw. m

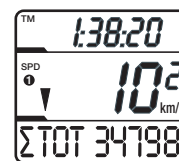


##### ΣTOT – Summe Gesamtdistanz von Rad 1 und Rad 2

Unterfunktion der Funktion Tages-Distanz

Zeigt die Summe der gesamten (seit dem letzten Zurückstellen bzw. Batteriewechsel) bisher zurückgelegten Kilometer von Rad 1 und Rad 2 an.

Wertebereich: 0 bis 199999 km bzw. m

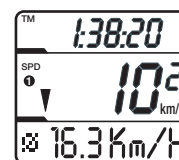


##### Ø – Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die momentane Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h bzw. m/h an.

Wertebereich: 0 bis 199,9 km/h bzw. m/h

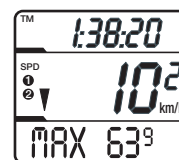
(dabei ist die Kommastelle hochgestellt)



##### MAX – Maximalgeschwindigkeit

Zeigt die höchste bisher erreichte Geschwindigkeit in km/h bzw. m/h an.

Wertebereich: 0 bis 199,9 km/h bzw. m/h (dabei ist die Kommastelle hochgestellt)



#### Uhrzeit

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Wertebereich: 00:00:00 bis 23:59:59 bzw.

12:00:00 bis 11:59:59 AM/PM



#### Datum

Unterfunktion der Funktion Uhrzeit

Zeigt das aktuelle Datum in der Form TT.MM.JJ an.



### TM /- Tages-Fahrzeit

Zeigt die aktuelle Fahrzeit an.  
Wertebereich: 0 bis 9:59:59 h



### TOT – Gesamt-Fahrzeit

Unterfunktion der Funktion Tages-Fahrzeit  
Zeigt die gesamte Fahrzeit (seit dem letzten Zurückstellen bzw. Batteriewechsel) an.  
Wertebereich: 0 bis 999:59 h



### ΣTOT – Summe Gesamtfahrzeit von Rad 1 und Rad 2

Unterfunktion der Funktion Tages-Fahrzeit  
Zeigt die Summe der gesamten Fahrzeit (seit dem letzten Zurückstellen bzw. Batteriewechsel) von Rad 1 und Rad 2 an.  
Wertebereich: 0 bis 999:59 h



**Die folgende Funktion erscheint nur, wenn sie im Einstellmodus eingeschaltet wurde** (zum Messen der Trittfrequenz wird das separat erhältliche Trittfrequenzset benötigt).

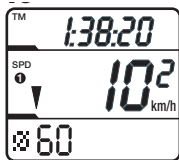
### CAD – Trittfrequenz

Zeigt die aktuelle Trittfrequenz an (in rpm = Umdrehungen pro Minute)  
Wertebereich: 0 bis 250 rpm



### Ø – Durchschnitttrittfrequenz

Unterfunktion der Funktion Trittfrequenz  
Zeigt die durchschnittliche Trittfrequenz an (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 250 rpm



### MAX – maximale Trittfrequenz

Zeigt die höchste bisher erreichte Trittfrequenz an (seit dem letzten Zurücksetzen an).  
Wertebereich: 0 bis 250 rpm



**Die folgenden Funktionen (Herzfrequenz und Kalorienverbrauch) erscheinen nur, wenn die Herzfrequenz im Einstellmodus eingeschaltet wurde** (zum Messen der Herzfrequenz wird der separat erhältliche Sendegurt mit Elastikband benötigt).

### HR – Herzfrequenz

Zeigt die aktuelle Herzfrequenz an (in bpm = beats per minute / Schläge pro Minute)  
Wertebereich: 0 bis 250 bpm  
Bei der Anzeige im unteren Display wird rechts neben der Herzfrequenz durch einen Pfeil angezeigt, ob die aktuelle Herzfrequenz unterhalb (▼), innerhalb (▲▼) oder oberhalb (▲) der eingestellten Herzfrequenzgrenzen ist.



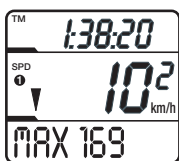
### Ø – Durchschnittsherzfrequenz

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz  
Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz an (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 250 bpm



### MAX – maximale Herzfrequenz

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz  
Zeigt die höchste bisher erreichte Herzfrequenz an (seit dem letzten Zurücksetzen an).  
Wertebereich: 0 bis 250 bpm



### Zeit unterhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz  
Zeigt die Zeit an, in der die Herzfrequenz unterhalb der eingestellten Herzfrequenz-Untergrenze war (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 9:59:59 h



### Zeit innerhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz  
Zeigt die Zeit an, in der die Herzfrequenz innerhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenzen war (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 9:59:59 h



### Zeit oberhalb der eingestellten Herzfrequenz-Grenze

Unterfunktion der Funktion Herzfrequenz  
Zeigt die Zeit an, in der die Herzfrequenz oberhalb der eingestellten Herzfrequenz-Obergrenze war (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 9:59:59 h



### kCal – Kalorienverbrauch

Zeigt die bisher verbrauchten Kalorien an (seit dem letzten Zurücksetzen).  
Wertebereich: 0 bis 99999 kCal



### TOT – Gesamtkalorienverbrauch

Unterfunktion der Funktion Kalorienverbrauch  
Zeigt die gesamten bisher verbrauchten Kalorien an (seit dem letzten Zurückstellen bzw. Batteriewechsel)  
Wertebereich: 0 bis 99999 kCal



## 7. PC-Auswertung / PC-Übertragung

Der CM 8.2 kann Touren aufzeichnen, um sie später auf dem PC auszuwerten (mit dem optional erhältlichen USB-Interface für den CM 8.2). Um diese Aufzeichnung zu starten, vor Beginn der jeweiligen Tour die rechte und die linke Taste gleichzeitig drei Sek. lang drücken. Damit werden auch gleichzeitig die Tageswerte auf Null gesetzt. Im Display erscheint kurz die Anzeige 'reset' ('löschen') und dann startet die Aufzeichnung (als Zeichen einer laufenden Aufzeichnung blinkt das Symbol ▲ im oberen Display). Am Ende der Tour wieder die rechte und die linke Taste gleichzeitig 3 Sek. lang drücken, damit ist die Aufzeichnung beendet (das Symbol im oberen Display hört auf zu blinken).

### Wegmarken:

Während einer Aufzeichnung können Wegmarken gesetzt werden (mind. alle 20 Sekunden). Dies erfolgt durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und der linken Taste. Diese Wegmarken werden dann in der PC-Auswertung angezeigt.

**Um die Daten auf den PC zu übertragen, das USB-Interface am PC einstecken** (beim ersten Einstecken bitte die dem Interface beigelegte CD einlegen, diese enthält den benötigten Treiber). Dann eines der (auf der CD mitgelieferten) Programme öffnen.

Beim CM 8.2 nun die PC-Verbindung aufrufen: im Einstellmodus 'PC-Link' / 'PC Verb' anwählen, mit mittlerer Taste bestätigen, das Display zeigt jetzt 'LINK' / 'Verb'.

Nun die Datenübertragung im Programm starten und beim CM 8.2 durch kurzes gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Taste die Übertragung zum PC starten.

Nach Beendigung der Übertragung zeigt das Display automatisch wieder 'PC-Link' / 'PC Verb'.

## 8. CICLOInZone®-Philosophie und Anwendung

CICLOInZone® ist ein ganz persönlicher Fitness-Service in Form einer Trainingssteuerung. Anhand von persönlichen Daten und dem Ruhepuls wird mit der CICLOInZone® der optimale Trainingsbereich berechnet. Ob Laufen, Nordic Walking, Biken, Indoor-Cycling und vieles mehr ... CICLOInZone® steuert das individuelles Cardiotraining. Kondition steigern? – Pfunde verlieren? – Gesundheitsorientiert trainieren? Jeder verfolgt ein anderes Ziel mit seinem Training. Wie aber muss man trainieren um möglichst effizient seine Ziele zu erreichen? Wie findet man die richtige Intensität beim Training? CICLOInZone® ist der optimale Trainingsbereich für Kraft, Ausdauer und Fettabbau.

### Was kann die CICLOInZone®?

Sie berechnet den optimalen Trainingsbereich für Kraft, Ausdauer und Fettabbau.

Dieser ist individuell und bildet eine Trainingsempfehlung, die immer zwischen 70 und 85 % der Maximalherzfrequenz angesetzt ist. (+/- 5% Abweichung unter Berücksichtigung der aktuellen Ruheherzfrequenz und des Fitnesslevels).

Mit CICLOInZone® wird die Thematik Fettverbrennung wieder ins „rechte“ Licht gerückt und aufgezeigt, dass weniger eben nicht immer mehr ist.

## 9 . Wechseln der Batterie

**CM 8.2:** Zuerst Powerdown-Modus einschalten (siehe Kap. 5 Einstellungen). Schraubverschluss auf der Rückseite des Computers mit Hilfe einer Münze nach links aufdrehen. Alte Batterie entfernen und neue 3V-Lithium-Batterie Typ CR 2032 mit dem Pluspol nach oben einlegen. Schraubverschluss wieder zudrehen. (Der Batteriewechsel beim optionalen Sendegurt funktioniert ebenso.)

**(Geschwindigkeits-)Sender:** Batteriedeckel auf der Rückseite des Senders mit Hilfe einer Münze nach links aufdrehen, alte Batterie entfernen und neue 3V-Lithium-Batterie Typ CR 2032 mit dem Pluspol nach oben einlegen. Batteriedeckel wieder zudrehen. Batteriedeckel nicht überdrehen! (Der Batteriewechsel beim optionalen Trittfrequenz-Sender funktioniert ebenso.)

**Bitte die entleerten Batterien nicht in den Hausmüll werfen, sondern fachgerecht entsorgen.**

## 10. Störungsbeseitigung

### Fehlerhafte oder keine Anzeige im Display

- Batterie auf korrekten Sitz überprüfen bzw. Batterie erneuern

### Momentangeschwindigkeit wird nicht angezeigt

- kein Sender initialisiert (siehe Einstellmodus Kap. 5)
- Sender auf korrekte Montage prüfen
- überprüfen, ob Speichenmagnet richtig an der Speiche montiert ist (direkt gegenüber dem Sender mit max. 3 mm Abstand)
- überprüfen, ob CM 8.2 richtig im Lenkerhalter eingerastet ist
- eingestellten Radumfang überprüfen
- Sendersuche starten (rechte Taste 3 Sek. drücken)

### Geschwindigkeit zu hoch bzw. zu niedrig

- eingestellten Radumfang überprüfen
- Maßeinheit überprüfen

### Initialisierung läuft nur ganz langsam und bricht dann mit 'error' ab

- Sender-Batterie leer oder Sender defekt
- Sender ist bereits für anderes Rad initialisiert. Soll der Sender trotzdem für dieses Rad initialisiert werden, muss zuerst für das andere Rad eine Initialisierung ohne aktivierten Sender gemacht werden (zeigt dann ‚error‘), damit ist die bereits vorhandene Initialisierung gelöscht.

### Automatische Sendersuche startet nicht bei Bewegung des Rades

- CM 8.2 ist nicht richtig eingerastet auf dem Lenkerhalter
- es wird bereits ein Sender empfangen (SPD 0 im Display), das kann z.B. dann passieren, wenn von einem Rad auf das andere gewechselt wird. Solange man sich noch im Sendebereich des ersten Senders befindet, bleibt die Anzeige 0 im Display. Erst wenn der CM 8.2 außerhalb der Reichweite des ersten Senders ist, geht die Anzeige auf '—'. Bei der nächsten Bewegung startet dann automatisch die Sendersuche.
- Sendersuche manuell starten (durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste)
- kein Sender initialisiert

### Manuelle Sendersuche startet nicht nach 3 Sek. langem Drücken der rechten Taste

- kein Sender initialisiert

### Herzfrequenz wird nicht angezeigt bzw. angezeigte Herzfrequenz falsch bzw. schwankend

- überprüfen, ob die Herzfrequenzfunktion im Einstellmodus eingeschaltet ist
- Sendersuche erneut starten (durch 3 Sek. langes Drücken der rechten Taste)
- Sendegurt (Batterie) überprüfen
- Haut zu trocken / zu kalt
- Abstand zwischen CM 8.2 und Sendegurt zu groß (max. 5 m)
- Sendersuche starten (rechte Taste 3 Sek. drücken)

### Trittfrequenz wird nicht angezeigt bzw. angezeigte Trittfrequenz falsch bzw. schwankend

- überprüfen, ob die Trittfrequenzfunktion im Einstellmodus eingeschaltet ist
- Montage der Trittfrequenz überprüfen
- Abstand zwischen Trittfrequenzsensor und Trittfrequenzmagnet zu groß (max. 3 mm)
- Sendersuche starten (rechte Taste 3 Sek. drücken)

### Leichtes Klappergeräusch beim Bewegen des CM 8.2

- kein Fehler, das ist der eingebaute Bewegungssensor.

### PC-Aufzeichnung startet nicht

- Speicher voll, gespeicherte Touren löschen (über das PC-Programm oder durch die Funktion Reset im Einstellmodus, siehe Kap. 5; Achtung: damit werden auch alle anderen Werte gelöscht).

## 11. Garantie

Wir gewähren dem Erstkäufer dieses Produktes eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum nach unten stehenden Bedingungen.

Innerhalb dieser Garantiezeit beheben wir unentgeltlich Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung/Handhabung, kommerziellen Gebrauch oder Unfall/Sturz verursacht sind.

Ebenfalls von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile und gebrochene Gehäuse des Gerätes und/oder der Sender.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch mangelhafter Teile. Die Garantie deckt keine direkten oder indirekten Schäden oder Folgeschäden, die mit dem Produkt in Zusammenhang stehen.

Diese Garantie schränkt weder die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers nach dem jeweils geltenden nationalen Recht noch die Rechte des Verbrauchers gegenüber dem Händler aus dem zwischen beiden geschlossenen Kaufvertrag ein.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Ihren lokalen Distributor oder schicken Sie den Computer mit dem Kaufbeleg (Datum) und allen Zubehörteilen ausreichend frankiert an:

**CICLO SPORT SERVICE**  
**K. W. Hochschorner GmbH**  
**Konrad-Zuse-Bogen 8**  
**D-82152 Krailling**

**Telefon: 089 / 89 52 70 31**

**Telefax: 089 / 8 59 63 01**

**E-Mail: ciclo-service@ciclosport.de**

Bitte lesen Sie vor Einsendung des Gerätes nochmals sorgfältig die Bedienungsanleitung durch und überprüfen Sie die Batterie.

Bei berechtigten Garantieansprüchen wird das reparierte Gerät oder ein Austauschgerät kostenlos zurückgesandt.

### Reparatur:

Wird das Gerät zur Reparatur eingesandt oder wird ein Garantieanspruch nicht anerkannt, erfolgt eine Reparatur bis Euro 19.- automatisch.

Die Rücksendung des reparierten Gerätes erfolgt per Nachnahme.

## 12. Technische Daten

### CM 8.2 (Empfänger)

Spritzwasserfest

Umgebungstemperatur: - 10°C bis + 50°C

Batterie: CR 2032 Lithium

### Geschwindigkeits-Sender/optionaler Trittfrequenz-Sender

Reichweite: bis 2 m

Umgebungstemperatur: -10°C bis 50°C

Sendefrequenz: 2,4 GHz

Batterie: CR2032 Lithium

### Optionaler Sendegurt (Herzfrequenzsender)

Reichweite: bis 5m

Umgebungstemperatur: 0°C bis 50°C

Batterie: CR2032 Lithium

Sendefrequenz: 2,4 GHz

## Garantieschein

Absender:

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Fax

E-Mail

### Grund der Einsendung:

Nach Ablauf der Garantie sollen Reparaturen bis Euro \_\_\_\_\_ durchgeführt werden.



**Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)**

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen oder elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.